Ausland.

Vor der Berathung der neuen Bill zur Unterdrückung der Verbrechen in Irland erklärte Unterstaatssecretär Dilke am Freitag im englischen Unterhause, zwischen den Regierungen Englands und Frankreichs seien Mittheilungen über die Lage der Dinge in Egypten ausgetauscht worden. Den Hauptgegenstand derselben für die englische Regierung bildete selbstverständlich der Schutz für Leben und Eigenthum englischer Unterthanen in Egypten. Bis jetzt habe der englische Generalconsul in Kairo noch keinen Beistand verlangt. Die Regierung habe die Pforte und die übrigen Mächte von den getroffenen Maßregeln in Kenntniß gesetzt. Alle Mächte hätten es stets anerkannt, daß Frankreich und England bezüglich Egyptens ein überwiegendes Interesse hätten. — O'Donnell kündigte für die zweite Lesung der Zwangsbill eine Resolution des Inhalts an, daß die Gewaltsamkeiten und die Unzufriedenheit in Irland der grausamen Verwaltung Forster's und die Ermordung zweier Mitglieder der irischen Regierung der sträflichen Nachlässigkeit der Polizei zuzuschreiben seien; den Irländern deshalb ihre Freiheiten und Sicherheiten zu rauben, erscheine ungerechtfertigt, die Vorlage der Regierung könne daher nur Unzufriedenheit hervorrufen und ein verhängnißvolles Hinderniß für die gute Verwaltung und für die Ruhe in Irland sein. Gladstone erwiderte auf eine Anfrage Northcote's, er hoffe die Bill über die irischen Pachtrückstände dem Hause nächsten Montag vorlegen zu können.

Der schwedische Reichstag hat beschlossen, den König und die Königin zu ihrer silbernen Hochzeit durch Deputationen zu beglückwünschen. An den Deputationen, welche unter Führung des jetzigen Präsidenten erscheinen sollen, werden sich alle nicht verhinderten Abgeordneten betheiligen.

Der rumänische Senat nahm bei der fortgesetzten Berathung der Interpellation Gradisteano's betreffend die Donaufrage die einfache Tagesordnung an. Die Opposition hatte trotz der wiederholten Aufforderung der Minister Bratiano und Statesco abgelehnt, ihre Anschauungen in dieser Frage darzulegen. — Die europäische Donaucommission hielt am Mittwoch in Galatz eine vorbereitende Sitzung. Man glaubt, daß die Commission sich vor der Berathung des Barrère'schen Antrages mit der Frage beschäftigen werde, ob ihre Vollmachten zu verlängern seien.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Correspondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

, **Magdeburg**, 12. Mai. Die diesjährigen Kreissynoden, welche nunmehr durch Verfügung des Consistoriums einberufen sind, werden sich, wie schon erwähnt, hauptsächlich mit der Frage der kirchlichen Pflege der confirmirten Jugend, sowie mit der Frage nach der kirchlichen Pflege der confirmirten Jugend, sowie mit der Angelegenheit des Gustav-Adolf-Vereins zu befassen haben. In ersterem Falle kommt es darauf an, Mittel und Wege ausfindig zu machen, durch welche nach der Confirmation auf die jüngeren Glieder der christlichen Gemeinde in sittlicher und kirchlicher Beziehung eingewirkt werden kann. Im andern Fall handelt es sich darum, das segensreiche Werk des Gustav-Adolf-Vereins den Gemeinden zu empfehlen und es noch mehr, als es bereits der Fall ist, als eine Pflicht der evangelischen Kirche fühlbar zu machen.

⊙ **Merseburg**, 12. Mai. Die königl. Regierung hat für den Bezirk aufgrund eines Ministerialrescripts angeordnet, daß am 5. Juni c., dem Tage der Erhebung einer allgemeinen Berufsstatistik in sämmtlichen Lehranstalten der Unterricht ausfalle, damit den Lehrern Gelegenheit geboten werde, sich an dem Zählergeschäfte zu betheiligen. Eingeschlossen sind auch solche Privatschulen, an denen Lehrer thätig sind.

-g- **Lützen**, 11. Mai. Am vergangenen Sonntag war der 21jährige Schneidergeselle Sch. aus Spergau, von Merseburg aus, wo er in Arbeit stand, mit einigen seiner Freunde nach Leipzig zur Messe gefahren. Mittellos von dort zurückkehrend, begab er sich nach Vesta und erhängte sich in vergangener Nacht dort auf dem Stalle seines Schwagers, des Gutsbesitzers P. Lebensüberdruß wird als Motiv der That angesehen.

— [Personal-Chronik.] Die erledigte evang. Pfarrstelle zu Söllichau, Diöces Eilenburg, ist dem bisherigen Pfarrer in Drachhausen Hans Latk verliehen worden. — Zu der erledigten evang. Pfarrstelle zu Schmersau, Diöces Osterburg, ist der bisherige Predigtamts-Candidat Friedrich Wilhelm Franz Neilmann berufen und bestätigt worden. — Zu der erledigten evang. Pfarrstelle zu Delitz a. B. mit Dörstewitz, in der Diöces Lauchstädt, ist der bisherige Hilfsprediger in Bitterfeld, Wilhelm König berufen und bestätigt worden.

□ **Kassel**, 12. Mai. Der Staatminister Maybach, bekanntlich auf einer Erholungsreise begriffen, langte gestern von Berlin hier an. Am Bahnhofe wurde er von dem Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg empfangen, worauf beide Herren nach Wilhelmshöhe fuhren, woselbst Excellenz Maybach im Hotel Schombardt Wohnung genommen hat und dem Vernehmen nach für einige Tage die Schönheiten des Wilhelmshöher Parkes zu genießen gedenkt. Beiläufig sei im Interesse Derjenigen, welche Wilhelmshöhe zu besuchen willens sind, bemerkt, daß von Sonntag an die Wasserkünste spielen und zwar regelmäßig Sonntags von 3 Uhr und Mittwochs von 3½ Uhr an. — Die Fürstin Helene von Waldeck-Pyrmont passirte gestern in Begleitung ihres Enkelchens, des einzigen lebenden Kindes der verstorbenen Prinzessin Marie von Würtemberg, der kleinen Prinzessin Pauline auf der Rückreise von Ludwigsburg nach Arolsen unsere Stadt.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Berliner Börse, 12. Mai. (Original-Wochenbericht der Saale-Zeitung). Den Culminationspunkt des speculativen Interesses bildete in der abgelaufenen Berichtswoche das Gebiet der inländischen Eisenbahnen. Die große Summe von Aktien dieser Effektenkategorie, welche durch die erfolgten Verstaatlichungsoperationen der Börse entzogen oder ihres speculativen Charakters entkleidet sind, hat bisher durch Einführung anderer Werthe keinen Ersatz gefunden und eine Lücke geschaffen, um deren Ausfüllung die Börse bemüht ist. Sie hat zu diesem Zwecke die besondere Gunst, welche sie ehedem für die nunmehr in den Staatsbesitz übergegangenen Bahnactien an den Tag legte, auf den verbliebenen Rest der heimischen Transportwerthe übertragen und außerdem die sogen. „leichten Bahnen" zum Range von Spielpapieren erhoben. Ebenso sehr wie der Mangel an inländischem Spekulationsmaterial mag hierzu die Hoffnung auf eine früher oder später stattfindende Ausdehnung des Staatsbahnprinzipes beigetragen haben. Ein anderes, in diesem Augenblick präponderirendes Argument kam in den letzten Tagen den Bahnactien zugute. Es war die sich zusehends verallgemeinernde Ansicht auf einen vorzüglichen Ausfall der diesjährigen Ernte und auf einen hieraus resultirenden Massentransport der verschiedenen Getreidearten. Vor allen waren es deshalb auch die Getreideexportbahnen, welche die Beachtung der Speculation in hohem Maße genossen. Die Actien der Marienburg-Mlawkaer und Ostpreußischen Südbahn, der natürlichen Ableiter des russischen Getreideüberschusses nach dem Westen, gelangten bei rapide steigenden Coursen zu riesigen Umsätzen. Die Speculation setzte hier ihre ganze Kraft ein, und es gelang ihr, das erstere Papier, welches anfangs vorigen Jahres zum Course von 36% hier von der Discontogesellschaft eingeführt ist und 1. Juli v. J. noch 86% am 1. Jan. d. J. 82% notirte, am Mittwoch auf den Parisstand zu bringen, von welchem aus es bis heute auf 106,40 gestiegen ist, ohne an der allgemeinen Beliebtheit einzubüßen. Die Coursavance des Papieres beträgt seit letzten Freitag 10 10/10%. Ostpreußische Südbahn gewannen in demselben Zeitraume 10%. Die schweren Bahnen schlossen sich, wenn auch nicht hinsichtlich des Geschäftsumfanges, so doch bezüglich der Festigkeit den leichten an, so daß dieselben ausschließlich Preiserhöhungen aufzuweisen haben, trotzdem in vielen Fällen der höchste Wochenstandpunkt nicht behauptet werden konnte. So schließen Breslau-Freiburger 3¾%, Oberschlesische 4 10/10%, Rechte-Oderufer 5¼%, Berlin-Hamburger 10% und Mecklenburger Friedrich-Franzbahn 2¾% besser. Im Gegensatz zu der freundlichen Tendenz des Bahnenmarktes stand die Haltung des übrigen Speculationsbetriebes. Die Schlaffheit des Wiener Platzes, der vielfach als Abgeber auftrat und aus Furcht vor Nachtfrösten, welche die Erntehoffnungen in Frage stellen könnten, zu keiner durchgreifenden Action kam, sowie die Dubliner Mordthat, der Egyptische Aufruhr und das Fiasco der Italienischen Rentensubscription machten, so wenig Bedeutung man auch dem einzelnen dieser Factoren beilegte, ihren Einfluß geltend, der sich in einer geschäftlichen Enthaltsamkeit documentirte. Die Intensität der Geschäftsruhe in den sonst leitenden Spielpapieren erhellt am deutlichsten aus dem Umstande, daß Creditactien die Woche hindurch zwischen 585½ und 593½ schwankten, also nur eine Spannweite von 8 Mk. aufweisen, welche für Disconto Commandit bis auf 1¾ Procent (213½ bis 215¼) zurückgeht. Erst zum Schluß unserer Berichtsperiode entwickelte sich eine etwas größere Lebhaftigkeit in diesen Werthen und zwar auf das Gerücht hin, daß gegenwärtig über die Fortsetzung der ungarischen Rentenconversion von den Betheiligten endgültiger Beschluß gefaßt werde. Auf dem Anlagemarkte zeigte sich für inländische Eisenbahn-Stamm-Prioritäten reger Begehr, auch Deutsche und Preußische Anleihen, sowie Russische Eisenbahn-Prioritäten lagen fest bei mäßigen Umsätzen. Oesterreichisch-Ungarische, Italienische und Russische Anleihen kamen fast gar nicht in den Handel. Der Geldstand bleibt andauernd flüssig, der Privatdisconto hielt sich auf 3⅛—¼ Prozent.

— Braunschweigische Eisenbahn. Die Dividende pro 1881 ist auf 5⅚ Proc. festgesetzt.

* Köln, 12. Mai, Nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 24,00, fremder loco 23,00, pr. Mai 22,30, pr. Juli 21,65, pr. Novbr. 20,60. Roggen loco 19,75, pr. Mai 15,50, pr. Juli 14,80, pr. Novbr. 14,65. Hafer loco 16,50. Rüböl loco 30,50, pr. Mai 29,80, pr. Oct. 28,90.

* Breslau, 12. Mai, Nachm. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen pr. Mai 216,00. Roggen pr. Mai 140,00, pr. Mai-Juni 140,00, pr. Septbr.-Octbr. 142,00. Rüböl pr. Mai 56,50, pr. Mai-Juni 56,50, pr. Sept.-Oct. 55,00. Spiritus pr. 100 Ltr. 100 Proc. pr. Mai 45,60, pr. Juni Juli 46,20, pr. Aug.-Sept. 47,20.

* Paris, 12. Mai, Nachm. (Telegr.) Rohzucker 88° loco fest, 61,00 à 61,25. Weißer Zucker behauptet, Nr. 3 pr 100 Kg. pr. Mai 68,10, pr. Juni 68,75, pr. Juli-Aug. 69,30, pr. October-Januar 63,25.

* New-York, 11. Mai. Abends. (Telegr.) Waarenbericht. Baumwolle in New-York 12 3/16, do. in New-Orleans 12. Petroleum in New-York 7⅝ Gd., do. in Philadelphia 7½ Gd., rohes Petroleum 6½, do. Pipe line Certificates — D. 75 C. Mehl 5 D. 25 C. Rother Winterweizen loco 1 D. 46¼ C., do. pr. Mai 1 D. 46¼ C., do. pr. Juni 1 D. 46 C., do. pr. Juli 1 D. 327/8 C. Mais (old mixed) 83½ C. Zucker (Fair refining Muscovados) 7⅜. Kaffee (Rio ⁄) 9⅞. Schmalz (Marke Wilcox) 11¾, do. Fairbanks 11¾, do. Rohe & Brothers 11⅝. Speck (short clear) 11⅛ C. Getreidefracht ¼

Nachrichten des Standesamts Halle vom 12. Mai.

Aufgeboten: Der Schiffer C. Hasse und M. Butterling (Berlin und kl. Ulrichstr. 18). Der Geschäftsführer R. Buchballa und L. Neugebohrn (Rathausgasse 8). Der Fabrikdirigent E. Zehl und E. Meyer (Mariaschein i/B. und Blumenstr. 1). Der Minist.-Candidat theol. R. Neumann und J. Plettner (Petershain und Mühlweg 14). Der Arbeiter F. Schwarzkopf und P. Müller (Seeben).

Geboren: Dem Bäcker L. Reiband eine T. (Geiststr. 23). Dem Zimmermann H. Wendt ein S. (kl. Brauhausgasse 16). Dem Klempnermstr. A. Hoske ein S. (kl. Ulrichstr. 5). Dem Maschinenbauer O. Pollack eine T. (Niemeyerstr. 6). Dem Vorsteher der apost. Gemeinde G. Grobe ein S. (Parkstr. 16). Dem Silberarbeiter F. Trabert ein S. (Weidenplan 1). Dem Schmied P. Groh eine T. (Schmeerstr. 17/18).

Gestorben: Der pensionirte Gewichtssetzer August Thierberg, 90 J., 4 M. 15 T., Altersschwäche (Pfännerhöhe 1). Des Fabrikarbeiter E. Reitzenstein S. Mgr. 1 J. 13 T., Lungenentzündung (Magdeburgerstr. 30). Ein unehel. S., 5 M. 18 T., Krämpfe (Klosterstr. 6).

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

10. Mai. **Geboren:** Ein unehel. S. (Reilsstr. 26a). Dem Handarb. F. C. G. Büchner eine T. (Ulferstr. 2a). Dem Bergmann J. F. Nikius ein S. (Rainstr. 18). Dem Former W. M. Wiedemann eine T. (Advokatenstr. 9a).

Gestorben: Des Maurer A. F. Hoppe S., 2 M. 3 T., Lungenentzündung (Gartenstr. 1).

11. Mai. **Aufgeboten:** Der Kesselschmied P. A. H. Achilles und P. F. Erge (Halle). Der Uhrmacher A. P. Gräf und M. H. A. Uiemann (Halle).

Geboren: Dem Müller C. F. W. Schring ein S. (Advokatenstr. 9b).

Gestorben: Des Maler F. K. O. Schulze T., todtgeboren (Advokatenstr. 16).

12. Mai. **Aufgeboten:** Der Minist.-Candidat theol. R. R. Neumann und J. C. Plettner (Petershain und Halle).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 12. bis 13. Mai.

Stadt Hamburg. Pastor Blau m. Frau a. Großbodungen; Lieut Kroeger a. Köln a/Rh.; Rentier Waldenburg a. Lindau Rechnungsrath Huth a. Berlin; Fabr. Bock a. Gießen; Juwelier Autenrieth a. Stuttgart; Kaufleute: Davidis m. Frau a. Bremen; Löscher a. Netzschkau i/B.; Dautzenberg a. Magdeburg; Herwig a. Hamburg; Diesterberg a. Köln a/Rh.; Grassemann a. Erfurt; Winzer und Jeugner a. Bielefeld; Neumann a. Berlin; Nickels a. Stuttgart; Treulich a. Saaz.

Stadt Zürich. Referendar Neumann a. Stralsund; Rechtsanwalt Schumacher a. Magdeburg; Gutsbes. Henkel a. Hainichen; stud. agron. Möbes a. Leipzig; Stat.-Assist.: Bornmann, Richardt a. Nordhausen; Fabrikbesitzer Hagenguth a. Berlin; Kaufleute: Schluß a. Salzwedel; Richter a. Freiburg; Winsemann a. Berlin; Blumenau a. Magdeburg; Peters a. Eisleben; Lindenberg a. Koburg; Hanold a. Leipzig.

Stadt Berlin. Reg.-Rath v. Homeyer a. Breslau; stud. jur. Weber a. Wiesbaden; Candidat Wilfner a. Weißenfels; Fabrik. Schneider a. Gretz; Klempner Hundt m. Bruder a. Berlin; Oeconomen Peters u. Klipp a. Folzendorf; Schneiderin Frl. Neukirchner u. Verkäuferin Keistmann a. Leipzig; Kaufleute: Stamm a. Berlin; Wald a. Hannover; Elze a. Malchin; Neuwald a. Dresden; Köppe a. Mainz.

(Fortsetzung folgt.)

Ein Laden
in der **Poststraße Nr. 13** ist sofort zu vermiethen.

Eine **Wohnung** von 5—6 Zimmern mit Zubehör **sucht** ein zuziehender Beamter für 1. Juli cr.
Offerten u. Grundrißzeichnung nimmt entgegen der Bauinspector **Kilburger, Blumenstraße 17.**

In meinem Hause **Markt 5.6** ist eine **Etage**, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör per sofort oder am 1. Juli zu vermiethen und zu beziehen.
Herm. Bauchwitz.

Herrschaftl. Wohnung,
2 Treppen hoch, in einer der belebtesten Straßen mitten in der Stadt, ist zu vermiethen und 1. October zu beziehen. Auskunft ertheilt **Rudolf Mosse, große Ulrichstraße 4, I.**

Freundliche Wohnung
für 180 ℳ zu vermiethen
große Ulrichstraße 29 im Laden.

Eine Wohnung,
passend für Rentiers oder pens. Beamte, ist für 400 Mark pr. a. zum 1. Juli zu beziehen
Leipzigerstraße 54.

Ansicht. Schlafstelle Augustastr. 6b, III.

Stelle-Gesuch.
Ein junger **Commis**, gelernter **Material- und Manufacturist**, auch in der Getreide-Branche nicht unerfahren, sucht gestützt auf gute Zeugnisse per sofort oder später Stellung.
Gefl. Adressen erbitte unter **G. A. 100** postlagernd **Wettin** einzusenden

Tüchtige Zimmergesellen
nimmt noch an
Alb. Metze, Zimmermeister.

Brauchbare Zimmerleute
finden bei gut lohnender Arbeit sofort dauernde Beschäftigung.
Hoeschel & Hochheim, Oberröblingen am See.

Tüchtige auf Armaturen eingearbeitete
Eisendreher
gesucht Dicker & Wernebu/g

Malergehülfen
sucht Wilh. Schaaf.

Buchhalter-Stelle
sucht ein junger, ausgelernter Mann mit gut. Zeugn. per sofort od. 1. Juli cr. Gefl. Ad. nimmt Herr **Ant. Bleeser, Schmeerstraße 20** entgegen.

Theilhaber-Gesuch.
An einem **gangbaren, gewinnreichen Geschäft** ist Jemand Gelegenheit geboten, sich mit **wenig Einlage** zu betheiligen. Auf Wunsch ist Besitzer auch geneigt, dasselbe **zu verkaufen.** Offerten unter **P. M. 362** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. d. S.** erbeten.

Ein junger thätiger **Oekonom**, mehrere Jahre beim Fach, sucht gegen etwas Kostgeld nicht als Volontair sondern als Verwalter Stellung.
Offerten sub **U. 2 Postamt I. Halle a/S.**

Zimmerleute
sucht bei gutem Lohn
Zimmermeister **Zschernitz.**
Schkeuditz am Bahnhof.

Für ein **Landesproducten-Engros-Geschäft** wird zum sofortigen Antritt
ein Lehrling
gesucht. Offerten sub **B. f. 16263** an **Rud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4.**

Auf einem **Rittergute Thüringens** findet ein **geb. j. Mädchen** Stellung zur **Erlernung des landwirthsch. Haushalts** unter Leitung der Hausfrau gegen Kostgeld. Aufn. u. d. Familie. Offerten unter **H.** postlag. **Sömmerda.**

Gesucht wird ein durchaus tüchtiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit
Königsplatz 3, II.

Am 1. Juli cr. ist in einem Gasthof die Stelle einer mit der feinen Küche vertrauten **Köchin** zu besetzen. Solche, welche ähnliche Stellung schon inne hatten und gute Zeugnisse besitzen, erhalten den Vorzug.
Offerten franco unter **M. B. 60** mit Angabe der Ansprüche sind postlagernd **Sangerhausen** niederzulegen.

2 anst. **Mädchen** können das Schneidern, Zuschneiden u. Maßnehmen gründl. erl., halb- u. ganzjährl. Wilhelmstr. 11 II.

Geübte **Schneiderinnen** werden angenommen
Harz 47, p.

Eine junge, gebildete Dame, 22 Jahre alt, sucht Familienverhältnisse halber für sofort in einer feineren Familie Stelle als Stütze der Hausfrau. Honorar nicht beansprucht, jedoch liebevolle Aufnahme in der Familie bedingt. Adressen unter B. H. G. 3541 an J. Barck & Co erbeten.

Zum 1. Juni cr. ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht
Sophienstraße 16, part.

Ein junges Mädchen, welches seine Lehrzeit im Schneidern beendet und sich in diesem Genre weiter ausbilden möchte, sucht zum 1 Juli in einem Schnitt- oder Confectionsgeschäft Stelle
als Verkäuferin.
Gef. Offerten bitte unter **S. 956** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Zur Anfertigung aller Polster-, Tapezierer- u. Decorationsarbeiten empfiehlt sich
Fr. Schlüter, Mittelstraße 4.

Sämerei-Ein- und -Verkauf,
Amerik. Pferdezahn-Saatmais,
Aecht Bad. Saatmais
bei **Ernst Voigt.**

Wegen Auflösung meines Geschäfts sollen die am Lager befindlichen Hölzer **(Bau-, Tischler-, Stellmacherhölzer ꝛc.)** zu Einkaufspreisen, event. auch billiger verkauft werden.
Eduard Fischer, Oschersleben.

Bierflaschen von Glas
in **weiß, halbweiß** u. **grün**, 7/10 Ltr. Inhalt, schöne starke Flaschen, billigst bei
A. Knabe, gr. Schlamm.

Alte gute **Dachziegel, Dachlatten** und **Bauhölzer** billig zu verkaufen auf der **Fritsch**'schen **Ziegelei in Schlettau a S.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820514031/fragment/page=0001

Submission.

Die Herstellung und Montirung von 8 eisernen Bogenträgern, à 13 bis 17 m Spannweite, zur Verbreiterung der **Neumarkts-Brücke** zu **Merseburg** soll vergeben werden und sind versiegelte und mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten bis

Mittwoch den 31. Mai cr.

an den Unterzeichneten einzureichen.

Die Lieferung umfaßt:
14.232 Tonnen Schmiedeeisen,
1.500 „ Gußeisen,
rot. 0.250 „ Stahl und Blei

und ist veranschlagt zu 6707 Mark.

Anschlag, Zeichnungen und Bedingungen liegen im Büreau des Unterzeichneten aus; auch können dieselben gegen Erstattung der Copialien-Gebühren bezogen werden.

Naumburg, den 11. Mai 1882. **Der Wasser-Bauinspector Boes.**

Für den Haushalt ist eine Nähmaschine jedenfalls die fleißigste und nützlichste Gehülfin, wenn dieselbe einfach zu handhaben, dauerhaft und für jede Näharbeit verwendbar ist. Die Original Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co., New-York, sind hierfür, sowie für jede andere Art von Arbeit, als Weißnäherei, Damen-Confection, Mäntel-, Corsett- und Schirmfabrikation, die vollkommensten und preiswürdigsten, wofür am besten die Thatsache spricht, daß davon im vorigen Jahre allein mehr als eine halbe Million verkauft wurden. Die Original Singer Maschinen werden unter voller Garantie und bei geringer Anzahlung ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Zahlungen von **A 2** — abgegeben und gründlicher Unterricht gratis ertheilt — Um Verwechselungen mit nachgemachten, unter dem Namen Singer ausgebotenen Maschinen zu vermeiden, wolle man beachten, daß die Original Maschinen mit der vollen Firma: „The Singer Manufacturing Co." auf dem Maschinenarm versehen sind, und außerdem die Fabrikmarke am Oberheil sowie im Gestell tragen. — Für Schneider, Schuhmacher, Sattler, Hutmacher, Buchbinder, für Saffabrikation 2c. empfehle die Special-Nähmaschinen der Singer Co.

G. Neidlinger, Halle a. S., Leipzigerstrasse 103.

Müllersche Silberglanzstärken,

ausgiebigstes und gediegenstes Präparat zum Neuplätten.

Müllersche Feuerschutzstärke

(System **Kühlewein**).

In Anwendung bei **Gardinen, Ballkleidern** 2c. jede Feuersgefahr ausschließend.

Rixdorfer Stärke-Fabrik **O. & G. Müller, Berlin.**

Zu haben in allen größeren Droguen-, Colonial- und Seifengeschäften.

„OTTO's neuer Motor"

(„Patent")

Prämiirt mit d. höchsten Auszeichnungen, u. A. „Goldene Staats-Medaille" Düsseldorf 1880. Goldene Medaille Paris 1881.

Billigste und bequemste Betriebskraft,

von ½, **1, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 16, 20, 25, 30, 40, 50** und **mehr Pferdekraft,** in circa **8000 Tausend** Exemplaren in Anwendung. — **Vollständig geräuschloser Gang.**

Durchaus zuverlässiger gefahrloser Betrieb. — Geringster Gasconsum. — Kein Heizen. — Keine beständige Wartung. — Keine Belästigung durch ausstrahlende Wärme. — Jederzeit ohne Vorbereitung betriebsfähig. — Keine behördliche Concession. — Aufstellung in Etagen zulässig. Vertreter der **Gasmotoren-Fabrik Deutz** in **Deutz** bei **Cöln**

Alexander Wacker, Leipzig.

Niederländisch-Amerikanische Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Directe und regelmäßige Postdampfschiffahrt zwischen **Rotterdam** **Amsterdam** **New-York.**

Comfortable Einrichtung.

Abfahrt:

Abwechselnd von Rotterdam u. Amsterdam **Sonnabends,** v. New-York **Mittwochs.**

Passagepreise ab **Rotterdam** und **Amsterdam**
1. Cajüte **A** 335, 2. Cajüte **A** 250; Zwischendeck **A** 100.

Nähere Auskunft wegen Güter-Transport und Passage ertheilen der General-Agent **Ferdinand Gosewisch** in Leipzig, Brühl 44/45 und die Agenten **Gebr. Gosewisch,** Dresden, Wilsdrufferstraße 21b. I.

König Wilhelm-Bad bei Swinemünde.

Saison vom 28. Mai bis 1. October.

Ostsee-Bad, unmittelbar am Strande gelegen. Eine große Auswahl elegant und mit vorzüglichen Betten eingerichtete Wohnungen und einzelne Zimmer sowohl tage- als wochenweise zu **sehr civilen Preisen.** Anerkannt gute und billige Küche. ff. Weine. Die **warmen** See-, Sool- 2c. Bäder (Wore-Wannen) befinden sich im Etablissement selbst. Omnibus an der Bahn und an den Dampfschiffen. Weitere Auskunft erhebt bereitwilligst

Frau Commissionsrath Deichmann.

Grube Renglücker Verein bei Nietleben

empfiehlt in bekannter Güte unter Dach gelagerte

Stückkohle für 50 ₰ per Hectoliter ab Grube und 63—65 ₰ franco **Halle** (1 Ctr. ca. 48 ₰).

Knorpelkohle für 42 ₰ per Hectoliter ab Grube und 55—57 ₰ franco **Halle** (1 Ctr. ca. 42 ₰) als billigstes Heizmaterial;

ferner knorpelreiche **Förderkohle** für 32 ₰ per Hectoliter ab Grube und 45 bis 47 ₰ franco **Halle.**

Bestellungen werden für **Halle** und **Giebichenstein**

Königstraße 40c, part,
Herrenstraße 2,
gr. Ulrichstraße 19,
Sophienstraße 30 im Souter.

angenommen.

Wichtig für Haarleidende!!!

ist die neue Erfindung des Kräuterhaarbalsams **Esprit des cheveux** von **Hutter & Co.** in **Berlin,** Depot bei **M. Waltsgott** in **Halle a/S.,** große Ulrichstraße 29. in Flacons à 3 ℳ, wegen seiner augenscheinlichen Erfolge.

☞ Da der Kräuterhaarbalsam **„Esprit des cheveux"** meinem Haar sehr vortheilhaft ist und sich bewährt hat, so ersuche ich Sie heut noch 3 Flacons davon zu senden.

☞ Klarholz bei Rhede. 1885

☞ **L. Prinzessin zu Bentheim-Tecklenburg.**

Bau- und Nutzholz-Verkauf

in der Königlichen Oberförsterei **Bischofrode.**

Freitag den 26. d. Mts. von Vormittag 9 Uhr ab sollen aus **Schlag 11** des Schutzbezirks **Bornstedt** im **Bocke'schen Gasthof** hierselbst versteigert werden:

101 St. Eichen-Bauholz = 269 fm,
37 St. Rothbuchen = 26 fm, 269 St. Weißbuchen mit 45 fm, 83 St. Birken mit 28 fm, 8 St. Aspen mit ca. 2 fm, 3 rm Eichen- und 6 rm Rothbuchen-Klafter-Nutzholz

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Bischofrode, den 11. Mai 1882.

Königliche Oberförsterei.

Auction.

Dienstag den 16. d. M. Nachmittag 1 Uhr versteigere ich **große Steinstraße 51: Möbel,** worunter **Sopha, Geschirrschrank, Komode mit Glasaufsatz, 2 Regulatore, Kriippen, Raufen, Rouleaux, eine Partie hochfeine**

Tapeten und Kanten,

1 Partie guten Pfefferkuchen, dar. **echt Thorner, einige Duz. Gesundheitshemden, neue Schuhwaaren, Wäsche, Kleidungsstücke, wissenschaftliche Bücher, Noten, 3 Mille Cigarren, Haus- u. Küchengeräth, f. Klempnerwaaren** u. s. w.

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Ein Grundstück, mit Fabrikgebäuden, zur Destillation, Seifenfabrik 2c. passend, und einem feinen Colonialwaarengeschäft, großem Hof, Garten 2c, Miethsertrag 1358 Thlr., Feuerkasse 50,000 ℳ, soll sofort, getheilt oder im Ganzen bei 3000 Thlr. Anzahlung sehr billig verkauft werden. Offerten sub **P. 1871** durch **Haasenstein & Vogler** (W. Benkenstem), **Halberstadt** erbeten.

Eine **kleine Villa in Alexisbad** im Harz ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Anfragen sub **D. D. 4** an **Haasenstein & Vogler (G. H. Richter), Dessau.**

Geschäftshaus-Verkauf.

In der lebhaftesten Straße Cöthens soll wegugshalber ein neues Wohnhaus mit großem Laden, worin jetzt ein **Klempnergeschäft** schwunghaft betrieben wird, unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Das Haus eignet sich seiner guten Lage wegen zu jedem Geschäft. Auskunft ertheilt

Th. Hoffbauer in **Cöthen.**

Pacht-Gesuch.

In **Halle** ein gangbares, nicht zu großes **Restaurant** mit Inventar zu pachten gesucht. Adressen niederzul. bei **J. Barck & Co.** unter **E. N. 3542.**

Ziegelei-Verkauf.

Eine **Ziegelei,** welche jährlich 200 000 Waare liefert, ist mit der nöthigen Ziegelerde sofort preiswerth zu verkaufen. Selbstreflectanten wollen Adr. **G. W.** postlagernd **Querfurt** niederlegen.

Hof-Verkauf.

Ein in waldr. Geg. sehr günstig an Chaussee bel. Hof mit herrsch. Gebäud u. 300 Mrg. gut. Acker u. Wiesen, soll sterbefallshalb. m. vollst. leb. (4 Pferde, 18 St. Rindv.) u. todt. Inv. möglichst bald für 18,000 Thlr. verkauft werden. — Dieser Gelegenheitskauf bietet jedem strebs. Landm. lohnende u. sich. Existenz. Auskunft ertheilt bereitwilligst

H. Starck in **Barmstedt,** Holstein.

Haus-Verkauf.

Ein neu gebautes **Eckhaus** in einem **neuen Stadttheil,** 6 heizbare Zimmer, **Bäckereieinrichtung** u. schöner Laden, ist preiswerth zu verkaufen oder zu verpachten in **Gera** (Reuß). Näheres daselbst unter **F. G., Friedrichstr. 10** im Laden.

Mit 20—30,000 Thlr. suche ich eine Gutspachtung direct oder Cession zu übernehmen und erbitte Offerten unter **P. N. 363** an **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.**

Ein hübsches

Rittergut

zwischen **Berlin** und **Dresden.** ½ Stunde von der Bahn, mit massiven, schönen Gebäuden, soll bei 25,000 Thlr. Anzahlung verkauft werden. Es werden auch andere **Objecte** oder gute Hypoth. mit in Zahlung genommen. Saaten stehen brillant. Offerten sub **K. Z. 417** an den: **„Invalidendank" Dresden** erbeten.

Ein **cand. phil.,** eben von einem längeren Aufenthalt im Ausland zurückgekehrt, erbietet sich **Franz.** und **Engl. Privatstunden** zu ertheilen. Honorar mäßig. Gefl. Offerten unter **A. F. 3547** an **J. Barck & Co.,** gr. Ulrichstraße 49 erbeten.

Damen finden Rath und sichere Hülfe bei discret. Frau **Lattke,** Berlin, Neue Königstr. 3, p. r.

CACAO EN POUDRE

Buchard

entält, leicht verdaulich und dennoch sehr stärkend; für Reconvalescenten und schwächliche Constitutionen äusserst empfehlungswerth.

Parfums Exotiques

eingeführt von **Rigaud & Co.**

PARFUMERIE VICTORIA

8, rue Vivienne, Paris

Ylang-Ylang de Manille

DIE PERLE DER PARFUME

Champacca de Lahore

Angenehm und originell

Melati de Chine

Diese 3 Specialitäten sind zu haben in:

Pommade	Puder
Oel	Extraits
Seife	Eau de toilette

Zu haben in Halle a/S. bei **Helmbold & Co.**

Matjes-Heringe

empfing und empfiehlt

P. Muscelus, Harz 11a.

Hochfeine große Harzkäse empf. **P. Muscelus, Harz 11a.**

---

ff. Limburger Käse

à Pfd. 30 Pfg.

A. Trautwein, gr. Ulrichstr. 30.

---

ff. selbstgekochtes

Pflaumenmus

à Pfd. 25 Pfg.

A. Trautwein, gr. Ulrichstr. 30.

Pr. Apfelwein

à Fl. 50 Pfg.

Bei Entnahme von 12 Flaschen 40 Pfg. excl.

A. Trautwein, gr. Ulrichstr. 30.

---

ff. geräucherten Rheinlachs, Aufschnitt feiner Wurst- und Fleischwaaren, täglich frische gekochte Zunge, sowie Delicatessen jeder Art empfiehlt

W. Assmann,

gr. Ulrichstraße 27.

---

ff. Limb. Sahnen-,

sowie

vollsaft. Schweizerkäse

im **Ganzen** und **Einzelnen** empfiehlt

Max Klepzig.

Feinste Schott. Heringe

à Schock 2 Mk., 4 Stück 15 Pfg., sowie **schönen Sauerkohl** bei

Max Klepzig,

Unterberg 5.

---

ff. Sülze,
Thür. Knackwürstchen,
gekochte Zunge,
Corned-Beef,
diverse Braten,
garnirte Schüsseln

im besten Arrangement empfiehlt

Wilh. Nietsch, Leipzigerstr. Nr. 75.

Spargelpflanzen

2- und 3jährig, empfiehlt in großen und kleinen Posten

Eisleben. O. Morgenstern.

Wiener Würstchen

1 Paar 15 ₰ empfangen täglich frisch

Bretzschneider & Schumann,

Kleine Steinstraße.

Für getragene Winterüberzieher,

zahlt stets die höchsten Preise

C. Buchholz,

Markt 26, im rothen Thurm, 1. Treppe, Eingang am Briefkasten.

Feinste frischmilchende Sahnenbutter

versendet täglich frisch netto 8 Pfd. jetzt für **A** 8,50 franco gegen Nachnahme

Herm. Götzke,

Gutsbesitzer auf Neukirch

bei Neukirch (Tilsiter Niederung).

Ein Posten **Haferstroh** ist billig zu verk. Näh. **Steinweg 33,** Comtoir.

Mecklenburger Lotterie

Ziehung 24. Mai a. c.

957 Gew. darunter **3 besp. Equipagen** und **54 edle Pferde.**

Preis pro Loos **3 Mark.**

Casseler Lotterie.

Ziehung am 7. Juni a. c.

1057 Gewinne, worunter 5 bespannte Equipagen und **47 Pferde.**

Preis pro Loos **3 Mark.**

Lotterie des Albert-Vereins

unter dem Protectorate der Königin Carola von Sachsen.

Hauptgewinne im Werthe von

20000, 10000, 6000 Mk.

u. s. w.

Ziehung am 12. Juni a. c.

Preis des Looses **5 Mark.**

Loose zu obigen Lotterien empfehlen und geben **Wiederverkäufern** den üblichen Rabatt

J. Barck & Co., Annoncen-Exp., gr. Ulrichstraße 49.

---

31. Leipzigerstr. 31.

Empfehle **neue** und **getragene**

Kleidungsstücke

in **ganzen Anzügen,** sowie dauerhafte **Arbeitssachen, Jaquettes, Jacken, Hosen, Westen, echt Hamburger Lederhosen,** neue und getragene **Stiefeln, ff. Knaben-Anzüge.**

Leipzigerstr. 31 (früh. rother Thurm).

Robert Wille.

In der Serie gezogene — am **1. Juni d. J.** sicher gewinnende **Badische Lost. 100 Loose, Hauptgewinn A 300,000,** à ℳ 1060 u. nach Vorabkürzung des geringsten Gewinns von ℳ 300 à ℳ 760. — Antheile verhältnißmäßig im Bankgeschäfte von **Moriz Stiebel Söhne,** Frankfurt a/M.

Arnstadt in Thür.

ist in einer schön gelegenen **Villa** für die Sommermonate event. auch Winter ein **freundlich möblirtes Zimmer** mit **Cabinet** an einen Herrn oder Dame billig zu **vermiethen.**

Näh. daselbst **hohe Bleiche 26 b.**

Nach Amerika

billigste Beförderung mit Postdampfern I. Classe. Nähere Auskunft **Merzenich & Co., kl. Steinstr. 9,** u. **H. Hoche, Leipzigerstr. 64.**

Um

bei Veröffentlichung von Bekanntmachungen aller Art mit thunlichster Raum- und Kosten-Ersparniß einen guten Erfolg zu erzielen, sind Form u. Abfassung der Annonce sowie Wahl der bestgeeigneten Blätter die Hauptmomente.

Allen, denen

daran liegt, diese Vortheile bestens zu genießen, mögen sich der am hiesigen Platze **gr. Märkerstr. 7** befindlichen **Annoncen-Expedition** von

H. Graefe,

Inhaber **Oswald Haeker,**

bedienen. Dieses Institut vertritt die Interessen seiner Auftraggeber in stets wirksamer Weise.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Minna Schröder u. Rector Hoppe (Salzwedel u. Templin); Marie Seyfferth u. Oscar Lerz (Leipzig); Augusta Westhoff u. Pfarrer Adelbert Grevel (Nassau u. Dürnberg); Elisabeth Freiin von Recum u. Prem.-Lieut. a. D. u. Rittergutsbesitzer Richard von Lekow (Dresden).

Vermählt: Max Porrée u. Olga Weber (Magdeburg); Johannes von der Wehl u. Anna Zahn (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Fr. Heinrich (Magdeburg); Hrn. Lehrer Camillo Fischer (Leipzig); Hrn. Julius Schümichen (Leipzig); Hrn. Julius Buckow (Posen) — Eine Tochter: Hrn. Pfarrer A. Emmerling (Otterstedt); Hrn. Ernst Vetter (Magdeburg); Hrn. H. Mundlos (Sudenburg); Hrn. Lehrer Reinecke (Friedrichstadt); Hrn. Rittmeister Graf von Bylandt (Potsdam); Hrn. Carl Merkel (Bremen); Hrn. Alexis Petersen-Studnitz (Kopenhagen).

Gestorben: Kaufmann Georg Will (Meiningen); Appellationsgerichtsrath a. D. Ignatz Bürgers (Berlin); Oberlehrer Dr. phil. Willy Boehm (Berlin); Amtsrichter a. D. Ernst Wilhelm Heine (Hannover); Rechtsanwalt und Notar Rudolph Bernstadt Fränke (Stendal); Frau Superintendent Caroline Kluge (Zerbst); Privatmann Carl Friedrich Kaiser (Leipzig); Dr. jur. Herman Werner Friedr. Scherell (Lindenau); Amtsgerichtsrath Martin Dannell (Stendal).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820514031/fragment/page=0002